

Feiern

„So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der dürfte nie vergeh'n!“ – Na gut, ich gebe zu: Für diesen Satz ist es heute Morgen vielleicht noch etwas zu früh, er wird ja eher erst gegen Abend gesungen. Was liegt bei Ihnen denn heute so an? Könnte ihr Tag vielleicht so schön und besonders werden, dass sie am Abend wünschen, er möge nie vergehen?

Für Fußballfans hat dieser Tag jedenfalls Potential: Spätestens wenn heute Abend um halb elf die Gewinner des ersten EM-Halbfinalspiels feststehen, werden die Fans der Siegermannschaft diesen für sie dann ja wirklich wunderschönen Mittwoch besingen und noch lange nicht enden lassen.

Ein gewonnenes Halbfinale – für manche ist das sicher ein guter Grund zum Feiern. Und ein Fest braucht doch schließlich einen Anlass, oder nicht? – Ein Artikel in der Lokalzeitung machte mich neulich stutzig: Unter der Rubrik „Blaulicht“ wurde davon berichtet, dass die „Feier“ einer Gruppe junger Männer in einer Messerstecherei und einem größeren Polizeieinsatz geendet habe. Schon des Öfteren hätte es mit den beteiligten Personen Ärger gegeben, sagten Anwohner aus. Die Clique träfe sich fast jeden Abend an der örtlichen Bushaltestelle „um zu feiern“. – Ja, genau so stand es da: „um zu feiern“! – Ich frage mich bis heute, was es für diese Jungs fast jeden Abend „zu feiern“ gab, welchen Grund ihre „Feier“ im Bushalteshäuschen wohl hatte? – Mich irritiert die Wortwahl: Was bitte ist daran „feierlich“, wenn ein paar Typen ihren Frust regelmäßig im Alkohol zu ertränken versuchen – und am Ende gar aufeinander losgehen? Ist denn jedes Saufgelage eine „Feier“?

„Ein Fest oder eine Feier ist ein besonderer Tag, ein gesellschaftliches bzw. religiöses Ritual oder ein Ereignis zu dem sich Menschen an einem Ort zu einem besonderen Zeitpunkt treffen und gesellig sind“, so steht es im Lexikon. Die Worte „Fest“ und „Feier“ wurzeln im lateinischen Begriff „fanum“, übersetzt „das Religiöse“. Während eines Festes im ursprünglichen Sinne ruhen daher „profane“ Tätigkeiten, also alles was neben der Religion unseren Alltag bestimmt. Eine Feier durchbricht den gewohnten Trott und hält für einen Moment die Zeit an. Feste verleihen unserem Lebenslauf Struktur und können Sinn stiften. Nicht nur aus religiösen Anlässen lässt sich so feiern, aber es braucht wohl doch etwas mehr als bloß Langeweile und Alkohol. Gelungene Feste werden getragen von einem guten Geist – und das gilt für Gotteshäuser wie für Fanmeilen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Tag, so wunderschön wie heute!